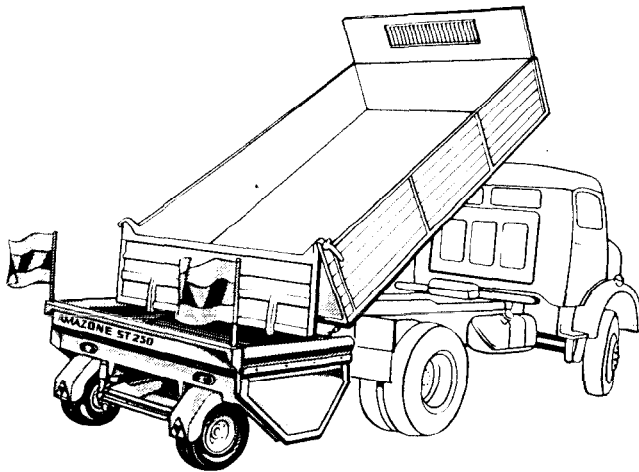


# **Straßenstreuer AMAZONE ST 250**

**Betriebsanleitung**



**AMAZONEN-WERKE  
H. DREYER**



Stammwerk: 4501 Gaste/Osnabrück  
Fernruf: Hasbergen 05405/643 - 646 - FS: 094801  
Zweigwerk: 2872 Hude i. Oldenburg  
Fernruf: Hude 04408/547 - 548 - FS: 025722

## **1. Übernahme**

Beim Empfang der Maschine bitte feststellen, ob Transportschäden aufgetreten sind oder Teile fehlen! Nur sofortige Reklamation beim Transportunternehmen führt zu Schadenersatz!

## **2. Anhängen des Streuers an den LKW**

Die Maschine ist mit Hilfe des Stützrades in die annähernd waagerechte Lage zu bringen. In Fahrtrichtung linksseitig ist an der Maschine ein Aufnahmezapfen für die Handkurbel zur Verstellung des Stützrades vorgesehen. Der beladene LKW wird rückwärts an die Maschine gefahren. Die Zugöse muß entsprechend der Höhe der Anhängerkupplung eingestellt und mit dieser gekuppelt werden.

Die Lenkbegrenzungsketten sind an den hinteren Kippunkten des LKW's zu befestigen, indem die Pritsche abwechselnd seitlich gekippt wird. Die Ketten müssen anschließend an den Befestigungsstellen im Innern des Vorratsbehälters so in der Länge eingestellt werden, daß bei Kurvenfahrten Schlußleuchten und Aufbauteile des LKW's nicht beschädigt werden.

Die elektrischen Anschlüsse sind an der Steckdose des LKW's anzubringen.

## **3. Beladen des Streuers**

Der Vorratsbehälter kann zunächst am Depot in angekuppeltem Zustande nebst LKW beladen werden. Die Nachfüllung während des Einsatzes erfolgt vom LKW aus durch Kippen der Pritsche.

## **4. Streumengeneinstellung**

Die Streumenge kann mit Hilfe der gleichen Kurbel stufenlos verstellt werden. Hierzu ist ein entsprechender Aufnahmezapfen für die Kurbel, in Fahrtrichtung gesehen hinten rechts, vorgesehen. Im rechten Schutzdeckel ist eine Öffnung vorhanden, in der die Einstellwerte abzulesen sind. Die erforderlichen Einstellungen können aus der auf dem gleichen Schutzdeckel angebrachten Streutabelle entnommen werden. Je nach Zustand des Streustoffes können sich Abweichungen zur Tabelle ergeben.

## **5. Ein- und Ausschalten des Streumechanismus**

Während des Transportes zum Einsatzort bleiben der Streumechanismus sowie die Rührwalze ausgeschaltet. Zur Ein- und Ausschaltung ist in Fahrtrichtung gesehen rechts ein dritter Aufnahmezapfen für die gleiche Kurbel vorgesehen. Bei Drehung nach links werden der Streumechanismus sowie die Rührwalze ein- und bei Drehung nach rechts ausgeschaltet.

Ist eine elektro-pneumatische Fernbetätigung vorhanden, wird über einen Schalter vom LKW-Führerhaus aus diese Schaltung vorgenommen. Zur Installation dieser Sonderausstattung wird ein Schaltplan mitgeliefert.

Das Ein- und Ausschalten kann sowohl im Stillstand wie auch während der Fahrt vorgenommen werden.

## 6. Die Streuarbeit

Es wird unabhängig von der Fahrgeschwindigkeit stets die gleiche Menge pro Fläche exakt gleichmäßig ausgestreut. Je nach Zustand der Straßen- und der Glätteverhältnisse kann die Fahrgeschwindigkeit frei bis zur maximal zulässigen Fahrgeschwindigkeit von 80 km/h gewählt werden. Die Streubreite beträgt mindestens 2,50 m und nimmt bei steigender Geschwindigkeit zu.

Auch bei Rückwärtsfahrt kann gestreut werden (z. B. Toreinfahrten usw.) Bei Streustoffen, die zur Brückenbildung neigen, empfiehlt es sich, eine zweite Rührwelle (Sonderzubehör) einzubauen.

## 7. Reinigung

Nach Beendigung der Streuarbeit sollte die Maschine gereinigt werden. Hierzu ist die unterhalb der Streuwalze befindliche Bodenklappe (korrosionsbeständig!) zu öffnen, indem links sowie rechts seitlich unten die Arretierungshaken ausgeklinkt werden.

Streustoffreste können dann in einfacher Weise mit Hilfe eines Wasserstrahles aus dem Vorratsbehälter entfernt werden.

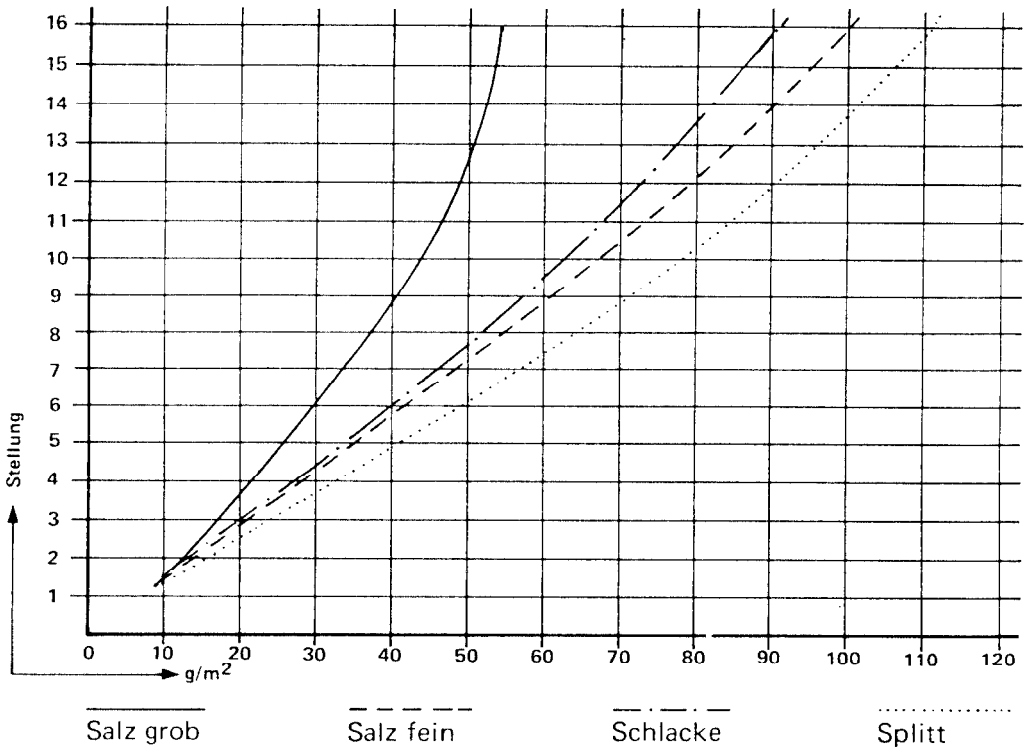
Nach der Reinigung muß die Bodenklappe wieder in die Arbeitsstellung gebracht werden.

## 8. Wartung

- a) Nach dem ersten Einsatztag sind die Schrauben am Fahrwerk sowie an den Kupplungsteilen nachzuziehen.
- b) Die nachstehend aufgeführten Schmierstellen sind wöchentlich abzuschmieren:
  - i Radaufhängung links und rechts
  - II Rührwelle links und rechts (unter den seitlichen Schutzdeckeln)
  - III Lagerung der Exzentrerscheibe (unter dem linken seitlichen Schutzdeckel)
- c) Das Öl des stufenlosen Getriebes (rechts unterhalb des Vorratsbehälters) ist nach jeder Saison zu wechseln (1,6 l Shell Tellus 127 - kein anderes Öl verwenden!).
- d) Nach jeder Saison sind zweckmäßigerweise sofort nach Reinigung sämtliche Maschinenteile mit Öl einzusprühen. Lackschäden müßten ausgebessert werden. Es empfiehlt sich, alle Teile zu überprüfen und ggf. defekte Teile durch Original-Ersatzteile zu ersetzen. Bei Bestellung von Ersatzteilen bitte die Bestellnummer laut Ersatzteilliste sowie die Maschinenummer angeben.

**ACHTUNG: Falls Schrauben für die Befestigung der Zugöse zu ersetzen sind, unbedingt Schrauben M 16 x 40 DIN 933 - 8,8 verwenden!**

# STREUTABELLE



Tragen Sie hier bitte die Maschinen - Nr. Ihres Straßenstreuers ST 250 ein. Die Nummer ist in Fahrtrichtung gesehen vorne rechts auf dem Rahmenträger eingeschlagen.

Bei Nachbestellungen und Beanstandungen geben Sie bitte immer diese Maschinen - Nr. an.

Nr.